

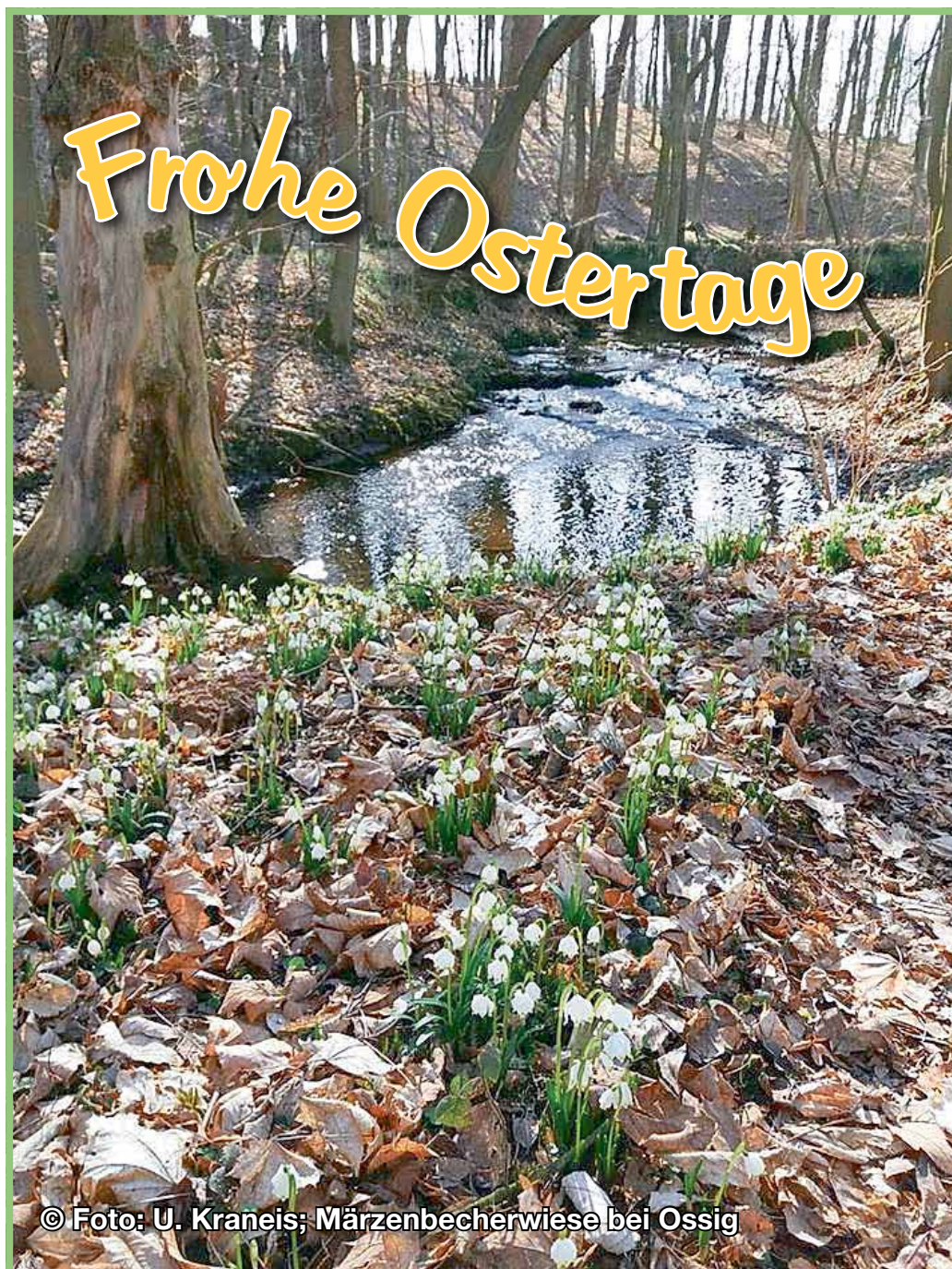
FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

23. Jahrgang, Samstag, den 25. März 2017, Nummer 3



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



© Foto: U. Kraneis; Märzenbecherwiese bei Ossig

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	8
Gutenborn	15
Kretzschau	16
Schnaudertal	18
Wetterzeube	18



Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de **E-Mail:** info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 034425
Sekretariat
des Verbandsgemeindebürgermeisters 414-16

Stabstelle Bürgermeister

Stabsbereichsleiterin 414-14
Personal, Bezügerechnung 414-81
Öffentlichkeitsarbeit 414-25
Senioren und Behindertenbeauftragter 414-25
Sitzungsdienst 414-75
Ratsinformationssystem 414-20

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35
Standesamt, Friedhofswesen 414-27
Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52
Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50
Sachgebiet Ordnung
Sachgebietsleiterin, Brandschutz, Winterdienst 414-64
Gewerbe, Märkte 414-41
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-12
Politesse, ruhender Verkehr 414-28

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Finanzen/Liegenschaften 414-21
SB Haushalt 414-32 oder 414-36
Steuern 414-31 oder 414-42
Vollstreckung 414-86 oder 414-88
Kasse 414-53/414-54/414-55
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 414-36
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 414-73
Straßenausbaubeiträge 414-65
Sachgebiet Bau
Sachgebietsleiter 414-33
Tiefbau 414-34
Hochbau 414-33
Bauleitplanung 414-30
Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig
Gemeindebüro Markt 6b 0344 25 27575

Gemeinde Gutenborn
Gemeindebüro Schulweg 23 03441 718793

Gemeinde Kretzschau
Gemeindebüro Hauptstraße 36 03441 213049

Gemeinde Schnaudertal
Gemeindebüro Gartenstraße 30 034423 21274

Gemeinde Wetterzeube
Gemeindebüro Schulstraße 12 036693 22225

Kindertagesstätten, Hort und Grundschulen

Kindertagesstätte Bröckau	034423 291387
Kindertagesstätte Droßdorf	03441 215460
Kindertagesstätte Droyßig	034425 21314
Kindertagesstätte Haynsburg	034425 27626
Kindertagesstätte Heuckewalde	034423 21291
Kindertagesstätte Kretzschau	03441 216940
Kinderkrippe Kretzschau	03441 6199051
Kindertagesstätte Wetterzeube	036693 22488
Hort Droßdorf	03441 6199265
Hort Droyßig	034425 300239
Hort Kretzschau	03441 216332
Hort Wetterzeube	036693 22488
Grundschule Droßdorf	03441 213742
Grundschule Droyßig	034425 21315
Grundschule Kretzschau	03441 216933

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf,
Tel. 03441 725153

jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 740440 03441 / 740 441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

Amtlicher Teil

Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst

04.04.2017	Sitzung des Bauausschusses	18.30 Uhr
05.04.2017	Sitzung des Innenausschusses	18.30 Uhr
06.04.2017	Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses	18.30 Uhr
26.04.2017	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	18.30 Uhr

im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15 *
* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Gemeinden

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der im Jahr 2017 stattfindenden Bundestagswahl wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, ggf. Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG).

Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen. Die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit dem Einwohnermeldeamt schriftlich oder auch persönlich in Verbindung setzen.

**Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
Einwohnermeldeamt
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig**

Ende amtlicher Teil

Andere Institutionen

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd
Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren Haynsburg, AZ: 611-42 BLK 181
Gemeinde: Wetterzeube
Gemarkung: Haynsburg
Flur: 3
Flurstück: 94, 96/4, 97, 98/1, 98/2, 98/3, 147/98, 148/98,
151/98, 152/99, 164

wird hiermit nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), das zuletzt durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, die Ausführung für die o.g. Flurstücke angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der 31.03.2017, 0.00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und die Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Tauschpartner nichts abweichendes vereinbart haben.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist mit Vorlage am 20.09.2006 und dem 3. Nachtrag zum Bodenordnungsplan vom 01.02.2017 unanfechtbar geworden. Die Voraussetzungen für die Anordnung der Ausführung des Bodenordnungsplanes liegen vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist eingegangen ist.

Weißenfels, den 15.02.2017

Gläsewald
Sachgebietsleiter



Nichtamtlicher Teil

1. Mai 2017

13. Mal Anradeln der Weinroute an der Weißen Elster

Beginnen möchten wir wie immer am Weinberg Kloster Posa. Hier wartet ab 9:00 Uhr die „Kultur- und Bildungsstätte Kloster -Posa e. V.“ mit einem reichhaltigen Frühstück auf Sie. Ein weiteres Highlight ist, dass am Nachmittag auf dem Weinberg zu Posa das „POSA FAHRRAD KINO“ angeboten wird. „Du fährst und der Film läuft“ heißt hier die Devise. 10 Fahrräder und die Muskelkraft der Radler sind gefragt, um die Technik des Kinos zum Laufen zu bringen. Unsere Kommunalpolitiker werden den Startschuss zur individuellen Entdeckungstour der Weinroute an der Weißen Elster geben.

Alle Stationen sind von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Es besteht an diesem Tag die Möglichkeit, mit den Direktvermarktern und Winzern ins Gespräch zu kommen und

deren Produkte zu probieren und Wissenswertes über die angebauten Rebsorten zu erfahren. Weinbergführungen oder Verkostungen sind mit dem jeweiligen Weingütern abzustimmen und ganzjährig möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass an diesem Tag keine Weinbergführungen durchgeführt werden können. Schauen Sie auch bei den zwei „Neulingen“ der Weinroute vorbei. Der Heimat- und Kirchverein Schkauditz bietet Weine vom Wein & Sektgut Hubertus Triebe aus Würchwitz an. Anbaugiebet ist der „Salsitzer Englischer Garten“. Oder schauen Sie doch auch einmal beim Verein „Neuhaus Salsitz“ vorbei. Hier werden live gebackene „Plattentopfer“ angeboten. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlich willkommen.

Initiativpreis für Unternehmen im Burgenlandkreis wird 2017 zum 2. Mal verliehen

Der Weg in eine inklusive Gesellschaft ist untrennbar mit der selbstständigen und gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen unseres Gemeinwesens verbunden.

Der Burgenlandkreis hat deshalb beschlossen, einen Preis auszuloben, der die besonderen Verdienste bei der Verwirklichung dieser ambitionierten Zielstellung im beruflichen Alltag würdigt.

Unternehmen aus dem Landkreis, die Menschen mit Behinderung ausbilden oder beschäftigen, werden im Rahmen der am 3. Mai 2017 stattfindenden Tagung für ihr besonderes Engagement geehrt. Der Behinderten- und Inklusionsbeirat Burgenlandkreis möchte auf diesem Weg das Geleistete anerkennen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Mit dem „2. Initiativpreis für Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Handicap im Burgenlandkreis“ sollen vorbildliche Beschäftigungsmodelle für Menschen mit Behinderungen gewürdigt werden.

Immer mehr Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind sich ihrer Verantwortung bewusst und verstehen es zunehmend besser, sozialpolitische Herausforderungen und unternehmerische Interessen in Einklang zu bringen.

Denken Sie, dass Sie zu diesen Unternehmen gehören? Oder kennen Sie ein Unternehmen, das sich bei der Beschäftigung von Menschen mit Handicap verdient gemacht hat? Dann bewerben Sie sich oder empfehlen das Unternehmen. Zur Teilnahme aufgerufen sind private und öffentliche Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen des Burgenlandkreises. Auch Betriebe, die nicht der gesetzlichen Beschäftigungspflicht unterliegen, können Bewerbungen einreichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann fordern Sie bitte umgehend die Bewerbungsunterlagen wie folgt ab:

Burgenlandkreis
Kontakt:
Ines Prassler (Geschäftsstelle Beirat/Behindertenbeauftragte BLK)
06618 Naumburg, Schönburger Straße 41
Corinna Blum (Mitarbeiterin Behindertenbeauftragte BLK)
Tel.: 03445 731212
731211
Fax: 03445 73221751
E-Mail: Prassler.Ines@blk.de
Einsendeschluss ist der 31. März 2017.



Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.

Adam Opel

DU FÄHRST, DER FILM LÄUFT!

Acht nagelneue „Ökotrainer“ haben den Weg in den Burgenlandkreis gefunden! Ab Mai 2017 werden sie allmonatlich bei fahrradbetriebenen Kinoveranstaltungen in Naumburg und Zeitz eingesetzt. Du fährst, der Film läuft!

Das Prinzip ist simpel: Durch Widerstand auf dem Hinterrad fabriziert ein „Ökotrainer“ Strom. Zehn dieser „Ökotrainer“ genügen, um allein durch die Muskelkraft der Fahrradfahrer_innen ausreichend davon für die Musik- und Übertragungstechnik einer Filmvorführung zu erzeugen. Absolut ressourcenschonend und umweltfreundlich! Ebenso können gewöhnliche Haushaltsgeräte dank eines Wechselrichters problemlos angeschlossen werden. Durch eine Batterie lassen sich Spannungsabfälle auffangen und eine gleichmäßige Stromabgabe sicherstellen, auch wenn die Räder einmal Pause machen. Erfreulicherweise ist der „Ökotrainer“ mit nahezu allen Fahrrädern kompatibel, so dass sämtliche Zuschauer_innen gleichzeitig zu Betreiber_innen werden können. Der eigene

Energieverbrauch soll hierdurch verstärkt ins Bewusstsein rücken.

Monatlich von Mai bis Oktober werden im Architektur- & Umwelthaus Naumburg sowie auf Kloster Posa bei Zeitz Filme der politischen und interkulturellen Bildung, zu Themen aus Umwelt, Demokratie und Inklusion gezeigt. Begleitende Vorträge und Diskussionsrunden ermöglichen weiterführende Auseinandersetzungen mit einzelnen Themenbereichen. Durch Einnahmen aus der Vermietung der „Ökotrainer“ und dem Getränkeverkauf während der Vorstellungen, die ansonsten kostenlos sind, sollen die Anschaffungskosten für die Geräte zeitnah wieder eingefahren werden. Aus den Mehreinnahmen werden in der Folge Sondervorstellungen für benachteiligte Gruppen, wie Behinderteneinrichtungen oder Kinderheimen, im Burgenlandkreis finanziert.

Mit freundlicher Unterstützung der

INNOGY FÜR ENERGIE
UND GESELLSCHAFT
STIFTUNG

Kultur- und Bildungsstätte Kloster Posa e.V. / Kloster Posa 2 / 06712 Zeitz
post@kloster-posita.de / www.kloster-posita.de

Plakate !!!
Für Ihr Schaufenster / Event

flyerdruck.de

Selber online buchen
oder einfach Anfragen:

Tel. 03535 489-166
kreativ@wittich-herzberg.de

Seniorenbeiräte diskutieren Bundespolitik live vor Ort in Osterfeld



Die steigende Altersarmut infolge sozialer Ungleichheit in der alternden Gesellschaft war Anlass, den Bundespolitiker Dieter Stier zur aktuellen Politik und Schlussfolgerungen zu befragen. Die Seniorenbeiräte des Burgenlandkreises und der Verbandsgemeinde Wethautal hatten daher zu einem Gespräch in das Atrium Hotel Amadeus in Osterfeld eingeladen. Neben den Bürgermeistern (Bürgermeisterin Kerstin Beckmann und stellv. Bürgermeister Andreas Krietsch -Verbandsgemeinde Wethautal und Bürgermeister Horst Schubert - Stößen), waren auch Dezernent Ralf Michel und weitere Interessierte gekommen.

„Wir müssen etwas tun“, ein geflügelter Satz in der Politik, den sich auch Dieter Stier zu Eigen macht. Er zielt dabei auf politische Aktivitäten, die bereits laufen und die noch in „Kinderschuhen“ stecken. Z. B. die Managergehälter, hier ist die Diskussion schon im Gange. Auf dem Wege ist aber das Rentenüberleitungsgesetz, dem noch der Bundestag zustimmen muss und das ab 2025 die Rentenunterschiede zwischen Ost und West beseitigen soll. Was haben aber die heutigen Rentner davon? Der Gesetzgeber hat einen ausgleichenden Faktor geschaffen, einen „Aufwertung- und Höherwertungs-faktor“, der den geringeren Durchschnittsverdienst im Osten zum Westen abfedern soll. Im Westen liegt der Durchschnittsverdienst bei 36.300 EUR/p. a. zu 31.600 EUR/p. a. im Osten. Dafür werden Rentenpunkte gutgeschrieben, sodass

künftig bis 2025 die Renten im Osten höher ausfallen werden. Ein einheitliches Rentenniveau erfordert aber auch ein einheitliches Lohnniveau und da liegt noch der „Hase im Pfeffer“, so Stier.

In der Diskussion standen steigende Mieten und Nebenkosten (Iris Seltmann aus Weißenfels), Ungerechtigkeit in der privaten Rentenvorsorge (Christine Hoffmann aus Zeitz) und die Bahnrentenrente (Karl-Heinz Falz aus Zeitz) im Fokus. Dieter Stier nimmt all diese Fragen mit und leitet sie direkt in die Bundestagsausschüsse. Auch, dass bei der Pkw-Maut für Behinderte Menschen keine Entlastung durch die Kfz-Steuer entstehen, da diese keine Steuern zahlen.

Es wurde auch über Kriege und Frieden gesprochen. Albrecht Puschendorf aus Goldschau, Soldat in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges, wusste hiervon zu berichten und betonte, wie notwendig es sei, sich für dauerhaften Frieden einzusetzen. Für ihn und auch für Karl-Heinz Falz ist unverständlich, Soldaten und Kriegsmaterial im Osten zu stationieren.

Der Nachmittag war für beide Seiten eine Bereicherung für den geflügelten Satz „Wir müssen etwas tun“. Gastgeber Wolfgang Börner und Karl-Heinz Falz, Vertreter für Andreas Huhnstock, sehen weiteren Handlungs- und Gesprächsbedarf gegen soziale Ungleichheit, auch auf Kreis- und kommunaler Ebene, den es anzupacken gilt.

Wolfgang Börner
Pressesprecher

Neue Broschüre „Konflikte im Heim? – Verbraucherschlichtung als Chance“ erschienen



Konflikte gehören zum Leben dazu – auch in einer Pflegeeinrichtung. Diese können oft belastend sein, weil die Bewohnerinnen und Bewohner sich der Situation nicht entziehen können.

Wenn es bei einer vertraglichen Meinungsverschiedenheit keine einvernehmliche Lösung gibt, können Pflegeheimbewohner vor Gericht gehen – mitunter jedoch ein langes, aufwändiges und teures Verfahren. Nun gibt es auch für diese Fälle eine Alternative, nämlich die Möglichkeit einer außergerichtlichen Schlichtung.

Über diese informiert eine neue Broschüre, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) in Zusammenarbeit mit der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen (BIVA) herausgegeben wird. Erarbeitet wurde der Ratgeber von Iris Anagnostopoulou und Ulrike Kempchen, erfahrene Juristinnen im Beratungsdienst der BIVA.

Sie enthält auf 26 Seiten praxisorientierte und mit Beispielen veranschaulichte Informationen zur Streitschlichtung im Heim. Ratsuchende finden Antworten auf alle Fragen zur Durchführung einer solchen Verbraucherschlichtung.

Ergänzende Informationen, Fallbeispiele und Mustervorlagen findet man unter www.biva.de/streitschlichtung-im-heim.

Die Herstellung der Broschüre ermöglicht haben das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

„In dem neuen Schlichtungsverfahren sehen wir die Chance, Konflikte durch das Mitwirken eines neutralen Dritten zu entschärfen. Wir werden uns dafür stark machen, dass die Broschüre große Verbreitung findet, sowohl bei

Heimbewohnerinnen und -bewohnern und deren Angehörigen und bei den Trägern der Pflegeeinrichtungen als auch in Senioren-Organisationen“, so der BAGSO-Vorsitzende Franz Müntefering.

„Konflikte sind für jeden eine große Belastung. Für einen älteren Menschen, der auf Unterstützung angewiesen ist, bekommt eine Auseinandersetzung mit der Heim- oder Pflegeleitung nochmal ein anderes Gewicht. Die Broschüre fußt auf den Erfahrungen des Alltags. Mit dem Angebot der neutralen Allgemeinen Schlichtungsstelle wird es für beide Konfliktparteien möglich, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Ein schnelles und günstiges Angebot, das insbesondere älteren Menschen eine Hilfe sein soll“, so Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz.

Bundesseniorenministerin Manuela Schwesig erklärt: „Die Möglichkeit, eine Schlichtungsstelle anzurufen, ist ein wichtiges Angebot für Verbraucherinnen und Verbraucher. Unseren Erfahrungen nach meiden sie aufgrund ihres Hilfebedarfs oftmals gerichtliche Auseinandersetzungen mit den Pflegeeinrichtungen. Die Verbraucherinnen und Verbraucher sind aufgrund ihres häufig hohen Lebensalters an schnellen und niedrigschwelligen Problemlösungen interessiert. Die außergerichtliche Streitbeilegung bietet diese Möglichkeit. Wichtig ist, dass sich die Pflegeeinrichtungen dem Verfahren jetzt öffnen. Das ist auch ein Zeichen für Transparenz und Qualität in der Pflege.“

Die Broschüre kann kostenfrei bei der BAGSO bestellt werden:

BAGSO e. V.
Thomas-Mann-Str. 2 - 4,
53111 Bonn
Fax: 0228 24999320
bestellungen@bagso.de
www.bagso.de
BIVA e. V.
Siebenmorgenweg 6 - 8,
53229 Bonn
0228 909048-22
info@biva.de
www.biva.de

50 Jahre Schalmeyenkapelle Walpernhain e. V.



Liebe Musikfreunde,

wir, die Schalmeyenkapelle Walpernhain e. V., blicken in diesem Jahr auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dieses Jubiläum soll gefeiert werden! Deshalb laden wir alle Fans, ehemaligen Mitglieder und Freunde der Schalmeyenmusik herzlich zu unserer Festveranstaltung ein. Diese findet am 22.04.2017 ab 14 Uhr in Walpernhain auf dem Festplatz hinter dem Saal statt. Dort erwartet Sie nach

dem offiziellen Teil ein vielfältiges Programm, welches u. a. durch die befreundeten Schalmeyenkapellen aus Meuselbach/Schwarzühle, Saara, Weißenborn und Wetterzeube sowie die Faschingsvereine aus Bürgel und Camburg gestaltet wird. Für Tanzmusik zwischen und nach den Programmpunkten sorgt die Disco Veritas. Für Essen und Getränke wird reichlich gesorgt. Parkplätze werden ausgewiesen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Schalmeyenkapelle Walpernhain e. V.



Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst 1. Halbjahr 2017

Donnerstag: 27.04.2017, 10.00 - 12.00 Uhr
Ort: Verbandsgemeinde, Schiedsstelle
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig
Kontakt: Paritätische Selbsthilfekontaktstelle
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 725973/Fax: 03441 725989
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de
Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.



Qualitätstesterte Einrichtung nach IWIS

Beginn des Frühjahrssemesters

Unser vollständiges **Frühjahrssemester-Programm** finden Sie im Amtsblatt Nr. 02/2017 des Saale-Holzland-Kreises (25. Februar) sowie auf www.volkshochschule-shk.de.

Auswahl an Kursen:

- **Eisenberg: Die Wirbelsäule stärken:** montags, 17.00 und 18.00 Uhr; donnerstags, 18.00 Uhr; **Englisch:** mit geringen Vorkenntnissen: mittwochs, 18.00 Uhr; Mittelstufe: donnerstags, 17.30 Uhr (Konversation) sowie 19.10 Uhr
- Weitere Informationen: Tel. 036601 82609 und 938271 sowie 036691 60972 (Gesundheit). Wir **suchen dringend Kursleitende** für **Yoga, Wassergymnastik, Pilates** u. a.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Bärenkinder“ Droyßig

Fasching bei den Bärenkindern

Endlich war es so weit. Alle Kinder kamen in tollen Faschingskostümen und waren voller Vorfreude. Los ging es in unserem „Bärchentreff“. Unsere fleißigen Eltern hatten ein tolles Faschingsbuffet gezaubert. Es gab Obst - Käsespießchen, selbst gemachte Klöpschen, Obstteller, Gemüseticks. Alle waren begeistert davon. Frisch gestärkt trafen wir uns im „Strolchzimmer“ und begannen mit dem Vorstellen der Kostüme. Es gab z. B. Astronauten, Polizisten, Piraten, Ritter, Prinzessinnen, „Elsas“ und „Annas“, Löwen, Katzen, Mäuse, Bienen u. a.

Jeder tanzte im Kreis und dann gab es „Kamelle“. Danach ging es in die Gruppen. Es wurden Faschingsmasken gebastelt, getanzt, lustige Spiele durchgeführt und zur Stärkung gab es Kinderbowle. Zum Abschluss zogen wir mit einer Polonaise durchs ganze Haus. Viele Kinder waren so begeistert, dass sie am nächsten Tag weiter feiern wollten. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Eltern für die kulinarische Unterstützung bedanken.

Die Kinder und Erzieher der Kita Bärenkinder





Frühlingserwachen - Nestbauversuche

Wärmende Sonnenstrahlen, Vogelgezwitzcher und die bunten Tupfer der Frühblüher künden vom Frühling. Die Gruppe „Naturschutz“ entdeckte auf ihren Streifzügen einige Vogel-nester in den noch kahlen Ästen der Sträucher.

Wie gelingt diesen kleinen Federtieren solch perfekte Konstruktion? Wir wollten versuchen, Vogel-nester nachzubauen. So sammelten wir Moos, Reisig und Pflan-

zenranken. Verflixt, war das kompliziert, immer wieder fiel alles auseinander. In unserer Verzweiflung nahmen wir Ton und „verklebten“ die Ästchen und das Moos miteinander. Schließlich gelangen uns ein paar ganz ansehnliche Modelle, die wir im Geäst unseres Schulgartens platzierten. Vielleicht finden einige Vogelpaare Gefallen daran. Uns wurde jedenfalls klar, dass unsere einheimischen Vögel die besseren Baumeister sind.



Schulen

Grundschule Droyßig

Müllsammlung

Die Naturschutzgruppe der Grundschule war in den letzten Tagen mehrmals im Dorf unterwegs, um wegge-worfenen Müll zu sammeln. Flaschen, Dosen, Pizzakar-tons, Chipsrollen, Zigarettenschachteln und vieles mehr füllten unsere Bollerwagen.

Bei einem unserer Rundgänge gab es erstmals ein anerken-nendes Lob. Herr Koschig vom Heimat-verein hatte uns von seiner Wohnung aus beobachtet und steckte uns ein paar „Mäuse“ für ein Belohnungseis zu. Vie-len Dank!



Waldklassenzimmer im Umbau

Durch eine Maßnahme der ZiAG wurden Frau Ablast und Herr Zorn für unser Waldklassenzimmer angestellt. Wir bekamen neue Vitrinen, sodass jetzt alle Tiere staubfrei unter-

gebracht werden. Damit auch jedes Kleinstlebewesen gut sichtbar ist, hat unser Förderverein die Beleuchtung aller Vitrinen finanziert und natürlich auch fachgerecht eingebaut.



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Ossig

Sonntag, 26.03.

9.30 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Donnerstag, 30.03.

18.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Karfreitag, 14.04.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Karsamstag, 15.04.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Großpörthen

Karsamstag, 15.04.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittgendorf

Karsamstag, 15.04.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 16.04.

Rippicha

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Salsitz

9.30 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Breitenbach

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Schkauditz

16.00 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag, 17.04.

Schellbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schellbach

29.04.

14.00 Uhr Jubelkonfirmation

Zeitz

Sonntag, 26.03.

18.00 Uhr Taizé- Andacht, Rahnestr. 1

Sonntag, 02.04.

16.00 Uhr Clownsspiel zur Matthäuspassion
Stephanskirche

Samstag, 08.04.

10.00 Uhr Kreuzweg der Jugend
Jugendherberge Kretzschau

Sonntag, 09.04.

17.00 Uhr Matthäuspassion
Hyzet Klubhaus Alttröglitz

Sonntag, 09.04.

18.00 Uhr Friedensgebet
Kirche Burtschütz

Samstag, 15.04.

23.30 Uhr Osternacht
Stephanskirche

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen

03441 215559 213681

Droyßig



Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Droyßig findet **am 25.04.2017 um 19.00 Uhr**, die nächste Sitzung des **Bauausschusses** der Gemeinde Droyßig findet **am 03.04.2017 um 19.00 Uhr** und die nächsten Sitzungen des **Kultur- und Sozialausschusses** der Gemeinde Droyßig finden **am 28.03.** sowie **am 18.04., um 18.30 Uhr** im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten der Bürgermeisterin:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon 034425 27575

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

06/2017	Umbesetzung sachkundiger Einwohner im Kultur- und Sozialausschuss
07/2017	Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Der Feuerwehrverein Droyßig e.V.
lädt ein zur

OSTEREIERSUCHE im Schlosspark Droyßig!

Eingeladen sind alle Familien aus
Romsdorf, Weißenborn, Stolzenhain,
Droyßig und Umgebung.

Sonntag
16.
April
2017
ab 15.30 Uhr



Die Veranstaltung wird unterstützt vom Feuerwehrverein Droyßig e.V. und der Gemeinde Droyßig.
Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Christiane Stürze unter:
01 60 - 97 59 18 75

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Gemeinde Droyßig

Frau Christine Friedrich	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Margit Landmann	am 27.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Doris Schneider	am 10.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Annerose Knoblauch	am 16.04.	zum 75. Geburtstag
Herr Reiner Kratzsch	am 20.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Ella Eichardt	am 23.04.	zum 90. Geburtstag
Herr Horst Klemm	am 25.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Bauer	am 28.04.	zum 75. Geburtstag

Anzeigen

Landhandel Näthern
☎ 03441 / 221586 - OT Näthern
Saatkartoffeln, Futter- u. Düngemittel,
Weidetechnik, Schädlingsbekämpfung,
Sonnenblumenkerne

Mo, Di, Do, Fr 9 - 17 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr
Sa 9 - 11 Uhr

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit
den fairen Preisen.

www.lw-flyerdruck.de

Malerbetrieb Samel
Ronny Samel

**Ihr Fachmann für
Malarbeiten im Innen-
und Außenbereich**

06712 Bergisdorf · Mittelstraße 3
Tel. (03441) 6199903

Mineralöl Samel
Jürgen Samel

Wärme für Ihr gemütliches Zuhause

mit **Heizöl**

06712 Bergisdorf · Mittelstraße 3
Tel. (03441) 211974 od. 213332

Gemeindebibliothek der Gemeinde Droyßig

„April, April, der weiß nicht was er will!
Mal Regen und mal Sonnenschein,
dann hagelt's wieder zwischendrein ...“

Ach ja, das liebe Wetter. Doch warum ist der April so wechselhaft? Haben Sie sich einmal Gedanken darüber gemacht? Leicht verständliche Erklärungen

über Sonne und Regen, Hagel und Schnee, und alles, was das Wetter sonst noch an Überraschungen bereithält, geben Ihnen die Medien aus der Gemeindebibliothek.



Die Gemeindebibliothek ist vom 10. bis 17. April 2017 geschlossen!

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssid.de

Frauenverein Salsitz-Kleinosida lädt Droyßiger Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages zum Frauenfrühstück ein

Im vergangenen Jahr hatte die Droyßiger Ortsgruppe der Volkssolidarität die Frauen des Frauenvereins Salsitz-Kleinosida anlässlich des Internationalen Frauentages zum Frauenfrühstück eingeladen. Die Salsitzer Frauen wollten sich revanchieren und deshalb waren wir Droyßiger Frauen in diesem Jahr ihre Gäste. Eingeladen waren die Frauen unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität als auch alle Frauen der Seniorenresidenz; darüber

hinaus auch weitere Frauen unserer Gemeinde. 12 Frauen des Salsitzer Frauenvereins waren am 8. März bereits um 7.00 Uhr nach Droyßig gekommen, um für das „Frauenfrühstück“ alles frisch und liebevoll vorzubereiten und anzurichten. Pünktlich zu 10.00 Uhr war alles fertig. Das Buffet mit einem ansprechenden Angebot an belegten Schnitten und weiteren tollen Extras beeindruckte mich.



Bewundert habe ich die wunderschönen Frühlingsgestecke, die die Tische schmückten. Die Salsitzer Frauen haben diese kleinen Kunstwerke mit Material, das die Natur gegenwärtig zu bieten hat, liebevoll gefertigt.

45 Frauen waren zum **Frauenfrühstück** erschienen. Als prominenter Gast war die Landtagsabgeordnete der Partei **DIE LINKE** von Sachsen-Anhalt **Frau Birke Bull-Bischoff** eingeladen. Gefreut habe ich mich, dass unsere neu gewählte **Bürgermeisterin Frau Billing** ebenfalls Gast unserer

Veranstaltung war. Frau Monika Oehlert aus Droyßig und Frau Alfreda Wedmann, Vorsitzende des Frauenvereins Salsitz-Kleinsida, eröffneten die Veranstaltung, begrüßten alle Gäste und erinnerten an die Geschichte des Internationalen Frauentages und wiesen auf seine heutige Bedeutung hin. Frau Billing nutzte ebenfalls die Chance, Worte an die Gäste zu richten. Sie gab einen kleinen Einblick in die Tätigkeit ihres neuen Amtes als Bürgermeisterin und tat das in sehr erfrischender Art und Weise.



Das „Frühstück“ musste noch auf sich warten lassen, denn schließlich wollten wir unserem Ehrengast Frau Bull-Bischoff Gelegenheit einräumen, sich vorzustellen und anlässlich des Internationalen Frauentages einige Worte an uns zu richten. Frau Wedmann, mir und weiteren Gästen ist Frau Bull-Bischoff bereits aus ihrer Studienzeit am Zentralinstitut der Pionierorganisation bekannt und vertraut. Lebendig und interessant erzählte sie aus ihrem politischen Leben. Sie ging auf ihr engagiertes Wirken als Landespolitikerin bezogen auf Fragen sozialer Gerechtigkeit und Gleichstellungspolitik ein und hob hervor, dass sie im Besonderen mit Leib und Seele Bildungspolitik ist. Auf den Internationalen Frauentag bezogen belegte sie anhand zahlreicher Beispiele, dass es auch heute noch nicht wirkliche

Gleichstellung gibt. Sie betonte, dass die Forderung „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!“ auch im Jahr 2017 bei weitem nicht erfüllt ist - so verdienen gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland Frauen ca. 21 % weniger als Männer. Zum Schluss der Rede von Frau Birke Bull-Bischoff gab es einen kräftigen Applaus - für mich ein Beweis dessen, dass sie mit ihren Worten den Nerv der anwesenden Frauen getroffen hat. Jetzt konnte das gemeinsame Frühstück beginnen. Eine Überraschung gab es noch: Frau **Katja Bahlmann**, Vorsitzende des Kreisverbandes **DIE LINKE** aus dem Burgenlandkreis, und Frau Birke Bull-Bischoff überreichten aus Anlass des Internationalen Frauentages an jede Frau eine Rose. Ich empfand das als eine besonders schöne Geste.



Den Frauen des Frauenvereins Salsitz-Kleinsida, ganz besonders Frau Alfreda Wedmann als deren Vorsitzende und der Ortsgruppe der Volkssolidarität Droyßig danke ich für den interessanten und ergebnisreichen Vormittag.

Und ein ganz großes Dankeschön für das gute Frühstück!

*Brigitte Schneider
Mitglied der Ortsgruppe der Volkssolidarität Droyßig*

Die Droyßiger Sportgemeinschaft

Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert Ihren Mitgliedern zum Geburtstag



Irmgard Just	am 08.04.	zum 70. Geburtstag
Jodie Mussehl	am 08.04.	zum 19. Geburtstag
Andrea Besser	am 10.04.	zum 44. Geburtstag
Martin Hellfritzsch	am 12.04.	zum 29. Geburtstag
Susan Swierkot	am 12.04.	zum 27. Geburtstag
Monika Schumann	am 13.04.	zum 57. Geburtstag
Thomas Stumpe	am 13.04.	zum 31. Geburtstag
Jörg Schlauch	am 17.04.	zum 49. Geburtstag
Ingo Hädrich	am 17.04.	zum 53. Geburtstag
Sabine Otto	am 17.04.	zum 64. Geburtstag
Tim Patzschke	am 18.04.	zum 15. Geburtstag
Eddie Freie	am 23.04.	zum 13. Geburtstag
Niklas Müller	am 24.04.	zum 13. Geburtstag

Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

01.04.17	09.30 Uhr	SG Zeitz/Könderitz II - SG Droyßig/Osterfeld E-Junioren
01.04.17	10.30 Uhr	SG Klosterhäseler/Herreng. - SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde B-Junioren
01.04.17	15.00 Uhr	SV 1893 Kretzschau - Droyßiger SG Herren
02.04.17	09.30 Uhr	SV Spora - SG Droyßig/Osterfeld II E-Junioren
02.04.17	10.30 Uhr	SG Friesen Naumburg - SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde C-Junioren
02.04.17	10.30 Uhr	Heuckewalder SV - SG Droyßig/Osterfeld D-Junioren
02.04.17	14.00 Uhr	Grün-Weiß Döschwitz - Droyßiger SG Frauen

- 08.07.17
09.30 Uhr VfB Scharnhorst Großgörschen -
SG Droyßig/Osterfeld
D-Junioren
- 08.04.17
15.00 Uhr SG Heidegrund/Droyßig II - SV Eintracht Bornitz
Herren
- 09.04.17
10.30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde - FC ZWK Nebra
C-Junioren
- 09.04.17
14.00 Uhr Droyßiger SG - SG Altenburg/Spora
Frauen
- 22.04.17
09.30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld II - SG Zeitz/Könderitz II
E-Junioren
- 22.04.17
10.30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde -
SV Rot-Weiß Weißenfels II
B-Junioren
- 22.04.17
10.30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld - SG Teuchern/Nessa
D-Junioren
- 22.04.17
15.00 Uhr Heuckewalder SV - Droyßiger SG
Herren
- 22.04.17
15.00 Uhr SG Könderitz/Rehmsdorf - SG Heidegrund/Droyßig II
Herren
- 23.04.17
09.30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld - Heuckewalder SV
E-Junioren
- 23.04.17
14.00 Uhr SV Großgrimma - Droyßiger SG
Frauen
- 29.04.17
09.15 Uhr SG Mertendorf/Löbitz II - SG Droyßig/Osterfeld
D-Junioren
- 29.04.17
09.30 Uhr SV Großgrimma II - SG Droyßig/Osterfeld
E-Junioren
- 29.04.17
10.30 Uhr SG Teuchern/Nessa -
SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde
B-Junioren
- 29.04.17
11.00 Uhr Eintracht Profen -
SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde
C-Junioren
- 29.04.17
15.00 Uhr Droyßiger SG - VfB Zeitz
Herren
- 29.04.17
15.00 Uhr SG Heidegrund/Droyßig II - SV Motor Zeitz II
Herren

Anzeige

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten
n. q. Krankentransport:

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken
– für alle Krankenkassen und privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donaliesstraße 23 · 06712 Zeitz · Tel. (034 41) **221903**

Einladung - 25.03.2017

Sehr geehrte Mitglieder und Ehrenmitglieder,
am Freitag, dem 28. April 2017 findet um 19.00 Uhr auf dem
Sportplatz am Wald unsere Jahresmitgliederversammlung
statt. Ich lade dazu herzlich ein.
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder über 14 Jahre.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und
Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der
Tagesordnung
4. Grußworte und Ehrungen
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederver-
sammlung
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Sektionen
7. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015
und 2016
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
und 2016
9. Wahlen
Wahl des Vizepräsidenten Finanzen
10. Anträge
Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017
11. Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen und Anträge liegen ab dem 02.04.2017
zur Einsichtnahme im Sportlerheim öffentlich aus.

Mit sportlichen Grüßen
Rocco Schmidt

Fußballrätsel - ganz neu!

15 Jahre (1989 - 2004) war ich Trainer der 1. Männer-
mannschaft der Droyßiger SG e. V.

Aus dieser Zeit kommt in den nächsten 10 Ausgaben je
eine Frage aus der Geschichte der 1. Mannschaft oder
des Sportvereins. Die erste richtige Antwort bekommt ein-
nen Preis.

Preis: 1 Herrengedeck (Roster und ein Getränk).

Bei jedem nächsten Heimspiel, nach einer jeden Ausga-
be des Forstkuriers, erhält der Gewinner seinen Preis auf
dem Sportplatz.

Rätselbedingung:

Antwort unter Telefonnummer 034425 21540 - nur 1 Ant-
wort zulässig.

Die richtige Antwort und der Gewinner werden immer in
der nächst folgenden Ausgabe im Forstkurier bekannt
gegeben.

Lösung Februar 2017: Februar 2003

Gewinner: keiner



Frage März 2017:

Welcher Sportfreund (Name) war der Mannschaftskapi-
tän der 1. Männermannschaft (Fußball) in der Spielserie
2003/2004?

Viel Spaß beim Nachdenken!

M. Wötzel/Weißenborn

Termine evangel. Kirchengemeinde Droyßig

02.04.2017 - Judika

08.45 Uhr Hollsteitz
10.00 Uhr Droyßig
14.00 Uhr Quesnitz

09.04.2017 - Palmarum

13.30 Uhr Start Kreuzweg nach Schelkau in Meineweh

13.04.2017 - Gründonnerstag

17.00 Uhr Hassel mit Abendmahl

14.04.2017 - Karfreitag

08.45 Uhr Hollsteitz mit Abendmahl
10.00 Uhr Droyßig mit Abendmahl
14.00 Uhr Pötewitz mit Abendmahl

16.04.2017 - Ostersonntag

08.45 Uhr Thierbach mit Abendmahl
10.00 Uhr Kretzschau mit Abendmahl
14.00 Uhr Stolzenhain

17.04.2017 - Ostermontag

10.00 Uhr Kirchsteitz mit Ostereiersuche
14.00 Uhr Weißenborn mit Ostereiersuche

23.04.2017 - Quasimodogeniti

10.00 Uhr Meineweh
14.00 Uhr Pötewitz

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Mariestift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	

Wichtige Termine:

Sonntag	02.04.	Gemeindekreuzweg von Grana nach Theißen	14.00 Uhr
Donnerstag	06.04.	Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit	18.00 Uhr
Palmsonntag	09.04.	hl. Messe	08.30 Uhr
Gründonnerstag	13.04.	hl. Messe (Dom)	20.00 Uhr
Karfreitag	14.04.	08.15 Uhr Karmette 09.00 Uhr Kreuzweg 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn	Dom Dom Dom
Karsamstag	15.04.	08.00 Uhr Karmette 21.00 Uhr Feier der Osternacht	Dom Dom
Ostersonntag	16.04.	08.30 Uhr hl. Messe	Droyßig
Ostermontag	17.04.	08.30 Uhr hl. Messe 10.00 Uhr Kindermesse anschl. Ostereiersuche und Abgabe des Osterfastenopfers	Droyßig Dom
Donnerstag	20.04.	15.00 Uhr Osterkaffee der Senioren	Droyßig
Sonntag	23.04.	10.00 Uhr Erstkommunion	Dom

*** Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**
Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz,
Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654
E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

Droyßiger Seniorenverein e. V. Veranstaltungen im April 2017



Mi., 05.04. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 12.04. 15.00 Uhr Spiel- und
Handarbeitsnachmittag

Mi., 19.04. 15.00 Uhr österliche Kaffeetafel



Mi., 26.04. 15.00 Uhr Seniorennachmittag



Frohe Ostern



**Wir wünschen allen
Vereinsmitgliedern und
Droyßiger Bürgern ein frohes Fest.**

Der Vorstand

Volkssolidarität - Ortsgruppe Droyßig -



Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Veranstaltungen

April 2017

Montag, 03.04.
15.30 Uhr **Vorstandssitzung**



**Jeden Mittwoch
14.00 Uhr Klubnachmittag**

**Mittwoch, 12.04.
14.00 Uhr** Wir suchen bunte Ostereier
Interessenten sind herzlich eingeladen.



Der Vorstand



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet. www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Droyßiger Postgeschichte

Der Freistaat Bayern brachte 1849 die ersten deutschen Briefmarken heraus. Preußen, zu dem unsere Region damals zählte, folgte am 15. Oktober 1850 mit der Ausgabe von Briefmarken.

I. Teil 1858 bis 1920

1858 wurde eine Post in Droyßig eröffnet.

Dazu heißt es im Amtsblatt des Königlichen Post-Departements No. 1 - 1858 vom 01.01.1858 unter dem Punkt Postanstalten, „In dem Orte Droyßig, im Oberpostdirektions-Bezirk Halle, tritt mit dem 1. Januar 1858 eine Postexpedition II. Klasse in Wirksamkeit, welche den Entwertungstempel Nr. 1955 führen wird.“

Eine Postbeförderung gab es in Droyßig auch schon vor der Eröffnung der Postexpedition.

Es ist bekannt, dass der Hausbesitzer und Bote Petermann die Beförderung von Dienstpost der Droyßiger Behörden, Briefe und Pakete nach Zeitz bereits seit dem Jahre 1843 vornahm. Die Bezahlung betrug 12 Taler im Jahr. (Dr. Hefte Nr. 28, S. 9) Erst ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erschlossen die Postverwaltungen die ländlichen Gebiete.

Ursache war die enorme Zunahme des Postaufkommens durch die rasche ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung in den deutschen Staaten. Damit kam es zu einem stetig steigenden Postverkehr zwischen Stadt

und Land. Boten führten den Transport zu Fuß oder mit Fuhrwerken zum nächsten Postamt aus.

Kleine Postexpeditionen übernahmen die Versorgung der ländlichen Bevölkerung. Ihre Aufgabe war es, die Briefe und Pakete zu sammeln und an das nächste Postamt weiter zu leiten.

Es ist interessant, an Hand von Postbelegen diese Entwicklung zu verfolgen. Eine lückenlose Darstellung wird nach so langer Zeit sicher nicht in diesem Rahmen möglich sein.

Unser Ort ist im postalischen, wie auch im philatelistischen Sinne eher unauffällig geblieben. Deshalb sind auch nur wenige Fakten überliefert. In Droyßig hat es in der gesamten Postgeschichte bis heute keinen Sonderstempel gegeben. Es wurde immer nur der übliche Ortsstempel/Tagesstempel abgeschlagen. Dennoch hat der Tagesstempel im Laufe der Zeit Wandlungen erfahren und verschiedene Formen sind im Gebrauch gewesen.

Die Post in Droyßig unterstand seit ihrer Gründung 1858 bis zum 31.12.1867 dem preußischen Postwesen. Am 01.01.1868 übernahm das Postwesen des Norddeutschen Bundes die Posthoheit, meist genannt Norddeutscher Postbezirk (NDP). Diese Zuständigkeit währte bis Ende 1871.

Mit der Gründung des Deutschen Reiches 1871 bildete

sich die Reichspost, welche die Post des Norddeutschen Bundes übernahm.

Die Marken der Reichspost trugen bis 1902 die Bezeichnung Deutsche Reichspost oder nur Reichspost, später Deutsches Reich.

1945 wurde die Reichspost aufgelöst und es bildeten sich auf dem ehemaligen Territorium Deutschlands 2 deutsche Staaten und damit auch zwei unterschiedliche Postverwaltungen heraus:

- Deutsche Post der DDR in der Deutschen Demokratischen Republik
- Deutsche Bundespost in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Post in Droyßig war dem Leitpostamt in Zeitz, Zeitz 2, unterstellt, obwohl Droyßig selbst verwaltungstechnisch dem Kreis Weißenfels zugeordnet war.

Wo befand sich das erste Droyßiger Postamt?

Über den Beginn des Postverkehrs von Droyßig gibt es nur sehr wenige Hinweise.

Im Buch „Deutsche Postorte 1490 - 1920“ von Hass, Günther ist zu Droyßig aufgeführt: Eröffnung der Postexpedition II. Klasse 1858,

1871 Umbenennung in Post-Agentur und ab 1876 als Postamt III. Klasse eingestuft. Adressangaben sind leider nicht vorhanden.

Mit der Umbenennung in ein Postamt III. Klasse 1876 übernahmen jetzt Fachbeamte, Postangestellte die Leitung.

Das Droyßiger Postamt wurde als Post-Expedition II. Klasse eröffnet. Dies bedeutete, es war eine Nebenstelle und wurde zum Betrieb mit ansässigen Einwohnern besetzt.

Damals (wie heute auch) wurden die kleinen Posteinrichtungen nicht von Berufsbeamten, sondern von Privatpersonen im Nebenerwerb betrieben. Meist waren es Gewerbetreibende, Gastwirte, Gemeindeangestellte oder anderweitige Personen. Wie bereits erwähnt, eröffnete der Kirchenrentand (Kassenverwalter), Johann Friedrich Schubert 1858 die Postexpedition in Droyßig. Er betrieb sie neben seiner eigentlichen Tätigkeit.

Wo das Postamt sich befand, ist mir z.z. nicht genau bekannt. Da der Kirchenrentand ein Angestellter der Kirche war, könnte man davon ausgehen, dass er im Kantorhaus, Schulstraße 8, über Räumlichkeiten verfügte. Die Postgeschäfte sind möglicherweise von hieraus abgewickelt worden. Somit war dies das erste Postamt von Droyßig. Belegbar ist diese Behauptung z.z. jedoch nicht.

Erste schriftliche Hinweise auf die Post in Droyßig gibt es im Weißenfelser Kreisblatt Nr. 47 vom 12. Juni 1858, ein Samstag. Es geht um den Bezug dieser Zeitung. Die Königlichen Postanstalten im Erscheinungsbereich nehmen dazu Bestellungen an. Hier ist auch das Postamt Droyßig erwähnt.

Einmal täglich verkehrte die Kariolpost nach Zeitz.



Zeitgenössische Darstellung einer Kariolpost auf einer Briefmarke der Deutschen Bundespost 1952.

Eine Anzeige zur Personenpost zwischen Droyßig und Zeitz gab es im Weißenfelser Kreisblatt vom 25. Juli 1861. Anordnung der Königlichen Oberpostdirektion Halle vom 19. Juli 1861.



Kopie aus dem Weißenfelser Kreisblatt vom 25.07.1861

... Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes



Heutige Ansicht Schulstraße 8.

Weißenborner Heimat

Volksbräuche unserer Heimat - Teil 12 (letzter Teil)

Warten auf den Frühling

*Der lange Winter hot sich fortgemocht,
nu kimmt dr Lenz mit seiner Procht.
Wenn uff dr Heede olles blieht,
de Lerche sich in de Lifte driebt.
Wenn de Trekker wedder knattem,
un am Teich de Enten schnattem,
wenn de Saaten wedder grün,
un de Veilchen wedder bliehn,
wenn de Hasen uff gewacht,
un de Sunne wedder locht,
wenn de Rosen wedder bliehn,
un de Beeme wedder griehn,
wenn de Mikken wedder schwirren,
un de Taubenpärchen girren,
wenn de Bauern wedder ackern,
un de Störche wedder klappern,
wenn de Brutzeit nu beginnt,
un vor Freid dos Kälbchen springt,
un wenn de Wiesen wedder griehn,
un de Kerschen wedder bliehn,
wenn de Frösche wedder quaaken,
un de Gänse wedder gaaken,
kimmt de Sunne friher raus,
Star un Schwalbe baun ehr Haus.
Zieht dr Schäfer mit dr Herde,
schimmert hell de Heimaterde,
wenn dr Kuckuk ruft im Wald,
freut sich Jung und Alt
Da ist dr Frühling da,
kuck nur henn, do siehst is ja.*



Rückblick

In den vergangenen 12 Monaten haben wir über volkstümliche Bräuche, Sitten und Gewohnheiten gelesen. Beginnend mit der Geburt eines Menschen, es folgten: der Brautstand, die Hochzeit und die Ehe, einschließlich des Hochzeitsbitters und der Trauhandlung und endete mit dem Sterben eines Menschen. Darauf folgte die Adventszeit, die 12 Heiligen Nächte, die Kar- und Trauerwoche, Himmelfahrt, Pfingsten und Mundarten. Das Beschreiben und Besprechen, wie auch der Drachen-

glaube, waren wohl das Nachdenklichste von den alten Bräuchen. Einen Schutz gegen alle möglichen Übel und Unglücksfälle erhielt man durch ein Amulett oder einen Segen (Feuerseggen oder Kugelseggen). Nicht erwähnt wurden die Kettenbriefe und die Wahrsagerei, die eigentlich Schwindel sind und wenig mit Volksglauben zu tun haben.

*Heiko Gösel, Waldau
Februar 2017*

Quellennachweis:
- eigene Unterlagen
- Aufzeichnung Kurt Penkwitz

Heimatgeschichten, Anekdoten, Sagen

(aus Weißenborn, Stolzenhain und Romsdorf)
von K. Penkwitz - neu von M. Wötzel Weißenborn

Das Fischen der Teiche in Romsdorf

In den Jahren ab ca. 1900 war das Fischen in Romsdorf für uns Kinder immer ein großes Ereignis. Die Fische, welche beim Ablassen des Teiches mit durch den Zapfen schwammen, meistens kleine, fingen wir im Bache nach Hassel zu und hatten bald jeder ein Säckchen voll. Die Romsdorfer Einwohner hatten noch lange danach Fische zu ihren Mahlzeiten. Der Mittelteich wurde schon immer als Badeteich genutzt von den umliegenden Dörfern und heute noch (1955) tummeln sich Badelustige hier am Walde.

Gefischt wurden immer alle Teiche zusammen, zwei Teiche in Quesnitz, der Mittelteich, der Hasselteich, der kleine Teich und der Heidenteich. Ganz früher ist die Fischwirtschaft noch größer gewesen. Die großen Teiche zwischen Lindendamm, Pappeldamm und Fichtendamm sind noch bis etwa 1890 gefischt worden. Der Wasserzulauf wurde immer weniger, die Teiche vertrockneten und zur Feldwirtschaft geschlagen worden. Das Schachtwasser brachte alles tierische und pflanzliche Leben zum Absterben (die Schwelerei bei Stolzenhain 1889 eröffnet; 1901 war die Schwelkohle erschöpft; Grube Adolf ist 1930 stillgelegt). In Romsdorf sind noch zwei Teiche mit Fischen besetzt, aber nennenswerte Erträge sind nicht zu verzeichnen.

Das Eisen der Teiche in Romsdorf - Eisgewinnung

Alle Jahre wurden der Mittelteich und oft auch der große Teich geeist. Wenn das Eis eine Stärke von etwa 8cm (und stärker) angenommen hatte, wurde es mit der Eissäge abgetrennt. In etwa 40 - 50 cm Breite wurde es dann mittels Eishaken aus dem Wasser gefischt, zerschlagen und auf die schweren Rittergutswagen verladen.

Es wurden so hunderte von Wagen nach Droyßig, in die Eiskeller der Schlossbrauerei gefahren. Es wurde in Strohbällen verpackt, um eine lange Haltbarkeit zu erreichen. Verbrauch wurde es in der Schlossbrauerei und im Schloss. Viele Fleischer, Konditoren und auch Haushalte kauften bei Bedarf solches. Das Eisen dauerte ca. 4 Wochen. Bis 1945 war das so. Nachdem wurde kein Eis mehr gewonnen. Bei uns allen sind sie noch gut bekannt die Eismänner, die Rittergutsarbeiter mit ihren großen Stiefeln und Fausthandschuhen, mit den vorgebundnen Sackschürzen und nicht zu vergessen mit ihren vereisten Schnurrbärten.

(kleine Geschichten folgen)

Wichtige Termine im April 2017

Droyßig

Hausmüll Montag, 27.03., 10.04. und 24.04.
Bioabfall Montag, 03.04. und
Dienstag, 18.04.
Gelbe Tonne Freitag, 21.04.
Blaue Tonne Donnerstag, 20.04.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 27.03., 10.04. und 24.04.
Bioabfall Montag, 03.04. und
Dienstag, 18.04.
Gelbe Tonne Mittwoch, 19.04.
Blaue Tonne Dienstag, 18.04.

Angaben sind ohne Gewähr.

Gutenborn



Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Gutenborn findet **am 18.04.2017 um 18.30 Uhr** und die nächste Sitzung des **Bauausschusses** der Gemeinde Gutenborn findet **am 28.03.2017 um 18.00 Uhr** statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde (auch bezüglich des Sitzungsortes)

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793



Einladung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf

Am Donnerstag, dem 6. April 2017, 18.00 Uhr findet in der **Gaststätte Bergisdorf** eine **Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenvorgängers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Abstimmung über die Änderung des Jagdpachtvertrages, hier die Flächen der Stadtzeit
9. Abstimmung über Verwendung der Jagdpacht (Auszahlung oder nicht) und Beschluss.
10. Diskussion

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bergisdorf sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Ich bitte um Ihre Teilnahme.

gez. Kämpfe
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Ende amtlicher Teil

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Nichtamtlicher Teil

Der Verein Pro Milan & Co. e. V. informiert



Am kommenden **Freitag, dem 31.03.2017 um 18.00 Uhr im Saal alte Schule Lonzig** (Gutenborn, Lonziger Hauptstraße 11), hat der Verein einen der bekanntesten Ornithologen Thüringens, Thomas Pröhl, für einen Vortrag über die **Flora und Fauna in unserer direkten Umgebung** gewinnen können. Er zeigt durch sein Kameraobjektiv eine Welt, die Sie so noch nicht gesehen haben.

Wunderbare und seltene Aufnahmen aus der Natur vor unserer Haustür erwarten die Besucher (auch für Kinder ab 10 Jahre geeignet). Dazu herrliche Einblicke in eine uns fast vergessene Welt, an der wir alle täglich vorbeifahren ... Ein Vortrag (90 Min.), der Sie bewegen wird ... und vielleicht auch verändert.

Dieser Vortrag ist für alle Menschen gedacht, die sich den Zielen des Vereins Pro Milan & Co. e. V. verbunden fühlen. Antragsteller und Befürworter der geplanten, naturvernichtenden Windkraftanlage Aga sind ausgeschlossen; der Verein macht von seinem Hausrecht Gebrauch. Eintritt ist für Vereinsmitglieder frei, für jeden Besucher 1,- EUR zur Unkostendeckung. Imbiss + Getränke sind gegen kleines Entgelt zu haben. Kleine Spenden an unseren Verein werden dankbar entgegengenommen (absetzbare Spenden-Quittungen für die EkSt-Erklärung werden auf Wunsch ausgestellt).

Pro Milan & Co. e. V.
Der Vorstand

Die Schellbacher und die Spitzbuben

Sie kamen aus dem Wald und machten Schellbach unsicher. Am 11.02.2017 war im Schellbacher Dorftreff eine Veranstaltung der anderen Art. Rainer und Maik, zusammen „Die Waldspitzbuben“, heizten so richtig ein.

Mit Trinksprüchen und Geburtstagsständchen kam Stimmung auf. Man konnte sich auch eine Vorstellung davon machen, wie gefährlich so eine Gletscherspalte ist.

Selbst Andreas Gabalier wurde nachgeahmt und löste Lachsalven aus. Ein kleiner Schlagabtausch zwischen Publikum und Künstlern lockerte ebenfalls den Abend auf, ganz zu schweigen von den Sangeskünsten und der Textsicherheit der Schellbacher.

Dieter Bohlen würde staunen, welche verborgenen Talente es hier im südlichen Zipfel des Burgenlandkreises gibt. Am Ende waren alle zufrieden mit diesem schönen Abend, auch den Waldspitzbuben hat es bei so einem tollen Publikum sichtlich Spaß gemacht. Wir hoffen weiter auf weitere so schöne Veranstaltungen und steuern mit großen Schritten auf das Maibaumsetzen zu. Am 30.04.2017 ist es dann soweit und wir hoffen, dass viele Gäste und Vereinsmitglieder der Einladung folgen. Aber nun soll erst einmal Schluss sein, bis zum nächsten Mal.

Der Vorstand
Traditionsverein Schellbach e. V.



Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...

Die 5. Jahreszeit ist auch in Lonzig hängen geblieben. Eine kleine gemütliche Faschingsfete wurde im Februar durch den ansässigen Heimatverein organisiert. Kind und Kegel bunt kostümiert, mitgebrachte Speisen und Getränke und schon kam die Party ins Laufen. Na klar, eins fehlt ja noch - die Musik. Dafür waren Olli und Roland zuständig. Es wurde gelacht, gequatscht, getanzt und geschunkelt. Die Kinder hatten jede Menge Spaß bei musikalischen Spielen und Animationen. Gunni hielt in seiner Büttenrede

Rückblick auf das vergangene Jahr und „Udo“ alias Torsten zeigte uns auf, was man so alles an seinem Gatterzaun erleben kann. Das alte Prinzenpaar Dennis und Ivonne übergab die närrische Regentschaft an das neue Paar - Conny und Christian. Bei Wunschmusik am laufenden Band wurde das Tanzbein geschwungen, denn die angefutterten Kalorien mussten ja wieder abgearbeitet werden. Am Faschingsdienstag hieß es dann wieder Fische-Griene. 14 Kinder und einige Erwachsene zogen gen Abend durch

Lonzigs Straßen und Gassen. An den Türen wurde dann das Fische-Griene-Lied oder das Lied vom kleinen König gesungen. Belohnt wurden die Kinder mit reichlich Süßigkeiten und anderen Leckereien. Dafür noch einmal von allen Beteiligten ein riesengroßes Dankeschön. Nach einem fast 3-stündigen Marsch fielen die Kleinen be-

stimmt müde in ihre Betten und träumten von Feen, Prinzessinnen und Piraten. Jetzt sind die Masken und Kostüme verstaut und wir freuen uns auf den nahenden Frühling.

Heimatverein Lonzig

Nochmals zur Erinnerung: Unser diesjähriges Sommerfest findet am 16./17. Juni 2017 statt.



Kretzschau



Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Kretzschau findet am **19.04.2017, um 19.00 Uhr**, im Bürgerhaus in Gladitz statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro Kretzschau oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 213049 Mobiltelefon: 0157 34037760

Sonntag
30.04.2017

Bergisdorfer Maibaumsetzen

Dieses Jahr gibt es viele Gründe zum Feiern:

20 Jahre Jugendfeuerwehr Bergisdorf
10-jähriges Vereinsjubiläum
„Freunde FFW Bergisdorf e.V.“
Maibaumsetzen

Programmpunkte:

gegen 12 Uhr Ausscheid der Jugendwehren unserer Nachbargemeinden

ab 16.30 Uhr Bastelstraße, Kinderschminken, Feuerwehrmobil u.v.m.

E-Auto (Probefahrten unter Vorlage des Führerscheins)

Kindertanzgruppe vom Bergisdorfer Karneval

18.30 Uhr Maibaum stellen

20.30 Uhr Fackelumzug mit der Schalmeyenkapelle Taucha

anschließend Feiern im Festzelt mit Schumis Disko

gegen 24 Uhr Ende

Für das leibliche Wohl sorgen der Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr mit Deftigem vom Grill und aus der Pfanne von der Fleischerei Merkel.

Atschnitt kann ab den 15.04.2017 auf dem dafür abgesperrten Platz abgelegt werden.

Einladung der Jagdgenossenschaft Döschwitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Döschwitz lädt hiermit alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) recht herzlich zur

Mitgliederversammlung
für **Dienstag, den 11. April 2017, um 19.00 Uhr**

in die Gaststätte „Zur Weintraube“ nach **Mansdorf** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Jagdbericht
6. Diskussion
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung
9. Schlusswort

anschließend gemeinsames Essen

Hinweis:

Der Vorstand erinnert daran, dass Vertretervollmachten grundsätzlich nur mit amtlich beglaubigten Unterschriften der Berechtigten gültig sind. Die Beglaubigungen können bei der Verbandsgemeinde in Droyßig eingeholt werden. Zur Auszahlung des Reinertrages bitten wir alle Jagdgenossen, soweit noch nicht geschehen, um Mitteilung der Kontoverbindungen.

R. Körner
Vorsitzender

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Ostern 2017

Ein Fest für Alle

Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst
 am Montag, dem 17.04.2017
 um 10:00 Uhr in der Kirche Kirchsteitz

Die Kinder können aktiv den Gottesdienst mitgestalten und
 anschließend im Pfarrgarten Ostereier suchen.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

Gemeindekirchenrat Kirchsteitz.









Die Gäste konnten sich erklären lassen, wie Airbrush-Technik funktioniert und waren erstaunt, wie mit einer Spritzpistole Bilder entstehen. Ein Zauberer rundete das Programm ab. Mit großem Elan wurden unsere kleinen Gäste im Spielzimmer betreut, wo sie basteln und malen konnten. Natürlich tragen die schönen Räumlichkeiten des Bürgerhauses und der Außenanlagen stets zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die Gäste wurden auch kulinarisch verwöhnt. Das von den Frauen angefertigte Kuchenbuffet war wieder eine Augenweide. Für Speisen und Getränke war also bestens gesorgt. Unsere Bürgermeisterin, Frau Just, hat unserer Veranstaltung einen Besuch abgestattet und sie wurde nicht enttäuscht. Wir hoffen, dass sie uns in Vorbereitung unseres Dorfjubiläums

mit Rat und Tat zur Seite steht. Viel Spaß hat es den Kindern bereitet, Knüppelkuchen zu backen oder eine Bockwurst selbst am Spieß über der Feuerschale zu braten. Der gesamte Nachmittag verlief in einer sehr entspannten Atmosphäre. Man traf sich mit Freunden und Bekannten und hat jede Möglichkeit zum Plaudern genutzt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und natürlich auch an alle unsere Gäste aus den Nachbardörfern für ihren Besuch. Der Heimatverein „Glادتitz aktiv“ hat sich alle Mühe gegeben, ein guter Gastgeber zu sein. Die Führung und Erläuterungen im Museum sowie die Unterrichtsstunde übernahmen die Herren in historischen Kostümen.

E. Schulz



Die Stiftung Heimat Grana lädt ganz herzlich zum

„7. Gesang in den Frühling“

am Freitag, dem 21. April 2017, um 15.00 Uhr,
 auf den Saal/Gaststätte „Tolle Knolle“ nach Kretzschau ein.

Von 15.30 bis 16.45 Uhr überreicht

Roland Martin

einen bunten musikalischen Blumenstrauß.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt frei

Der Vorstand



Der Winternachmittag - eine Probe für das anstehende 975. Dorfjubiläum

Rund 350 Gäste testeten die Organisatoren und fleißigen Helfer beim 11. Winternachmittag am 5. März. Vom alten Klassenzimmer mit Schulstunde über die Heimatstube mit ständig neuen Exponaten und fachkundigen Erläuterungen der unterschiedlichsten Ausstellungsstücke bis hin zur Präsentation des Textilizirkels fand die Veranstaltung großes Interesse.

Sticken, Klöppeln und weben wurden als Handarbeitstechniken vorgestellt. Besonders viel Aufmerksamkeit wird immer Karina Schulze aus Hollsteitz zuteil, die schon seit Jahren unseren Winternachmittag mit der Vorführung ihrer aufwendigen Webtechniken bereichert. In der Museumsküche stand das Backen im Mittelpunkt.

Der Feuerwehrverein Kretzschau e. V. lädt zum Osterfeuer ein.

am 13.04.2017
ab 19.00 Uhr

am Gerätehaus der
Feuerwehr Kretzschau



Vorankündigung

Am 29.04.2017, um 10.00 Uhr, lädt der
Feuerwehrverein Döschwitz e. V. an das
Gerätehaus Döschwitz zum Maibaumsetzen ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!



Schnaudertal



Amtlicher Teil

Die Sitzungen des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung - Telefon: 034423 21274

Ende amtlicher Teil

Wetterzeube



Amtlicher Teil

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube finden am **Montag, dem 27. März 2017 im Felsenkeller in Breitenbach, Grüner Anger 30** und am **Montag, dem 24. April 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube, Schulstraße 12** - jeweils um 19.00 Uhr - statt.* Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Wetterzeube und
Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Haynsburg
oder nach Vereinbarung - Telefon: 036693 22225

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2017 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Vorösterliches Markttreiben mit Trödelmarkt

Die Gemeinde Wetterzeube lädt dazu erstmalig auf das Burggelände der Haynsburg ein.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung, welche am **8. April 2017 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** stattfinden soll, sind in vollem Gange.

Einige Händler haben sich bereits angemeldet und werden ihre Stände auf der Tenne oder auf dem Gelände aufbauen.

In frühlingshaftem Ambiente - bei hoffentlich auch schönem Wetter - werden wir den Osterhasen begrüßen.

Alle kleinen und großen Kinder können sich die Zeit an der Bastelstraße vertreiben und Ostereier bemalen oder andere hübsche Dinge basteln. Für die Verpflegung, Getränke sowie Kaffee und selbst ge-

backenen Kuchen sorgen die Gaststätte Haynsburg und die Vereine der Gemeinde.

Der Trebnitzer Beeren- und Straußenhof erwartet sie mit Produkten aus dem Hofladen und Frühlingsblühern.

Der Schnitzerverein von Droßdorf stellt seine österlichen Schnitzarbeiten vor und es werden viele unterschiedliche Ostereier und Osterdekorationen zu sehen sein.

Gern nehmen wir noch Anmeldungen für den Trödelmarkt entgegen. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, meldet sich bei der Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen, Tel.: 036693 22225 an.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Gemeinde Wetterzeube



Kulturhistorische Wanderung in und um Haynsburg

Am Sonntag, dem 23. April 2017 findet eine kulturhistorische Wanderung in und um Haynsburg statt.

Während der ca. 3-stündigen geführten Wanderung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart von Haynsburg und den umliegenden Orten.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Burginnenhof der Haynsburg
Teilnehmergebühr: 4,00 EUR p. P.

Der Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e. V. und der Heimatverein Haynsburg e. V. laden interessierte Wanderfreunde herzlich zu dieser Frühjahrswanderung ein.

Der Sportverein Wetterzeube gratuliert folgenden Mitgliedern und Freunden des Sports recht herzlich zum Geburtstag

im Monat April 2017

- Sportfreund Steve Sänger
- Sportfreundin Anne Fuckner
- Sportfreundin Doris Kretschmer
- Sportfreundin Lisa König
- Sportfreundin Elke Zahn



Termine Sektion Fußball, 1. Männermannschaft

01.04.2017	Punktspiel	SVW - Blau-Weiß Grana
		Anstoß: 15.00 Uhr
08.04.2017	Punktspiel	SV Hohenmölsen - SVW
		Anstoß: 15.00 Uhr
15.04.2017	Punktspiel	SVW - Heuckewalder SV
		Anstoß: 14.00 Uhr
17.04.2017	Punktspiel	SV Großgrinna II - SVW
		Anstoß: 12.00 Uhr
22.04.2017	Punktspiel	SV 1893 Kretzschau - SVW
		Anstoß: 15.00 Uhr
29.04.2017	-----	Spielfrei -----

Mode, Models und Musik in der „Kempe“

(Frühjahrsmodenschau in Breitenbach)



Der erwachende Frühling aktiviert nicht nur Gefühle, er macht auch Lust auf Neues. Was liegt näher, als sich nach aktuellen Outfits umzuschauen. Die Wirtin des Landgasthofes „Zur Kempe“ in Breitenbach und mehrere Breitenbacherinnen dachten sich, wir können doch auch die aktuelle Frühjahrskollektion zu uns holen. Der ebenfalls unmittelbar bevorstehende Frauentag war ein guter Anlass, die Mode direkt zu ihren Kundinnen zu bringen.

Es sollte Mode sein, die nicht gehobene Modelle auf dem Catwalk von hochgestylten Mannequins vorstellen, sondern Konfektionsmodelle, die alltagtauglich sind und vom Handel zum Kauf angeboten werden. Mehrere Frauen des FFW- und Traditionsvereines Breitenbach haben sich bereit erklärt, die aktuellen Modelle auf einem improvisierten Laufsteg im Landgasthof „Zur Kempe“ bei Kaffee und Kuchen zu präsentieren. Soviel sei bereits jetzt verraten: sie

haben eine tolle Figur abgegeben und ihr Mut wurde mit viel Beifall honoriert. Birgit Krause, die Chefin vom Modeexpress Zeit, hat eine individuell auf ihre Trägerinnen abgestimmte Kollektion ausgewählt und die einzelnen Modelle sachkundig (und mit Preisangabe) vorgestellt. Ob helle Farben für einen frischen Look, komplette Outfits für jeden Tag, softe Farben für ausdrucksstarke Looks oder Lieblingsteile perfekt kombiniert - für jeden Geschmack war etwas dabei. Sie hat es geschafft, den Trägerinnen und dem Publikum das Gefühl zu vermitteln, mit der von ihr angebotenen Mode immer perfekt gestylt zu sein. Und ganz nebenbei hat ihr Ausflug nach Breitenbach sicher auch zu einer noch engeren Kundenbindung beigetragen.

Der schönste Lohn für alle Beteiligten war der Beifall des zahlreichen Publikums und die Frage zum Abschied: „Wann macht ihr das denn wieder?“ Die „Kempe“ war



bis auf den letzten Platz gefüllt und das eine oder andere Kleidungsstück fand den kurzen Weg in den heimischen Kleiderschrank.

Zum Erfolg des Nachmittags haben auch Harry & Frank mit dem Disco-Express beigetragen, die inzwischen bei Veranstaltungen in Breitenbach heimisch sind und hier bereits ein festes Publikum haben.

Zum Schluss der Modenschau stellten sich die Models ihrem Publikum noch einmal

gemeinsam vor. Eine gute Gelegenheit, ihnen Danke zu sagen. Ohne Marianne Fiedler, Christiane Hansen, Brigitte Hebestreit, Bettina Gröber-Stefanowski und nicht zuletzt der Wirtin der Kempe Kerstin Hoffmann hätte es diesen schönen Nachmittag nicht gegeben. Alle sind sich einig: das war nicht die letzte Veranstaltung für Breitenbach, die wir unterstützt haben.

FFW- und Traditionsverein Breitenbach e. V.

Scheene war's!

„Weißt du schon, die Schwestern kommen wieder nach Wetterzeube?“ wurde ich gefragt. „Wer? Welche Schwestern?“ wollte ich wissen. „Na die 'Lustigen Schwestern' aus Altenburg, kennst du die denn nicht?“ bekam ich zur Antwort. „Doch, klar, ich habe beim 10. Schalmeeienfest schon ein Stück von ihrem Programm gesehen. Das hat mir damals gut gefallen.“ erwiderte ich.

Nun wollte ich es aber von Anfang bis Ende sehen und kaufte mir im Gemeindebüro von Wetterzeube eine Eintrittskarte für den 11. Februar 2017. Dort erfuhr ich auch, dass die Nachfrage groß sei und die Veranstaltung deshalb in der Turnhalle stattfinden wird. Ehrlich gesagt war ich schon etwas skeptisch ob dieser Räumlichkeit, jedoch habe ich meine Meinung beim Betreten der Halle ganz schnell revidiert. Alles strahlte eine angenehme und gemütliche Atmosphäre aus. Nur das Programm der Schwestern konnte dies noch überbieten. Die ulkigen Verkleidungen, die Komik beim

Vortragen von Liedern, die grandios erzählten Witze und das Einbeziehen der Besucher reizte die Lachmuskeln Aller auf das Äußerste. Man könnte für die Beschreibung dieser humorvollen Darbietungen die unterschiedlichsten Superlative nutzen. Für mich persönlich reicht ein Wort - spitzenmäßig.

Ich möchte auch nicht vergessen, den Initiatoren und fleißigen Helfern, die uns diesen spaßigen Abend ermöglicht haben, ein großes Danke schön auszusprechen.

*R. Büchner
Schalmeeienkapelle
Wetterzeube e. V.*



